

Vorteile dezentraler Servoantriebe **esiMot** für Positions-, Drehzahl oder Drehmomentregelung

Motor, Geber, Ansteuerelektronik, Digitale E/A, Feldbus-Schnittstelle bilden eine kompakte Einheit	
Abgestimmtes System Motor – Ansteuerelektronik	
Busfähige Achse	Verfügbare Schnittstellen: PROFIBUS, PROFINET, CANopen, EtherCAT, RS485
Stand-Alone-Lösung mit integrierter Ablaufsteuerung möglich	15 Datensätze (Positionierung, Zeitgesteuerte Drehzahl oder Drehmomentregelung, Referenzieren, E/A-Funktionen) können im esiMot gespeichert werden und per Digitaleingang aktiviert werden. Fahrdatensätze können über die Folgesatzfunktion mit oder ohne Wartezeit verknüpft werden.
Integriertes Gebersystem	Auswahl zwischen inkrementellem oder Multiturn Absolutgeber - Messsystem.
Integrierte Haltebremse	Eine spielfreie Haltebremse ist optional integriert.
Automatisches Bremsmanagement	Controller öffnet und schließt die Motor-Haltebremse autonom. Das Bremsmanagement ist abschaltbar. Funktion ist auch für externe Bremse nutzbar. (Ausgang)
Integrierte Sicherheitsfunktion	Safe Torque Off (sicher abgeschaltetes Moment) nach EN13849-1 über zwei zusätzliche Digitaleingänge ist verfügbar.
ATEX	Mehrere Baugrößen sind in einer ATEX-Version für Zonen 2 und 22 verfügbar.
E/A-Funktionen am Motor	30 verschiedene Eingangsfunktionen und 14 Ausgangsfunktionen sind parametrierbar. Unbenutzte E/As können über Bus als Remote E/A genutzt werden

Industrietaugliche E/As	Digitale Eingänge und Ausgänge sind auf 24V ausgelegt. Die 2 Standardausgänge können 0,5A liefern.
Integrierter Bremswiderstand	Ein Ballastwiderstand ist integriert. Zusätzlich besteht die Möglichkeit einen externen Widerstand anzuschließen.
Mehrstufiger Betriebsstundenzähler	Erfasst auch die tatsächliche Bewegungszeit. Interessant z.B. für die Abschätzung der Getriebelebensdauer.
Regler sind voreingestellt	Die Motoren werden im Werk abgestimmt. In vielen Fällen übernehmen unsere Kunden diese ohne weitere Optimierung.
Schnelle und einfache Inbetriebnahme	PC-Software „ServoLink“ bietet direkten und intuitiven Zugriff auf alle Motorparameter. Einstellwerte werden im Klartext angezeigt. Es sind keine langen Parameterlisten abzuarbeiten.
Kein Platzbedarf im Schaltschrank	Feldbusschnittstelle, Digitale E/A und Leistungselektronik sitzen am Motor.
Keine zusätzliche Erwärmung im Schaltschrank	Die Leistungsendstufe sitzt am Motor und heizt mit ihrer Verlustwärme nicht den Schaltschrank auf.
Keine aufwändigen Motor –Leitungen	Durch den direkten Anbau der Elektronik am Motor sind keine geschirmten Motor- und Geberleitungen nötig.
Weniger EMV-Probleme	Hochfrequente Motorströme bleiben im Gehäuse
Bewährtes System	esiMot (24 – 48V DC) seit 2004 auf dem Markt, esiMotXL (230V AC) seit 2006, (400V AC) seit 2015, esiMotSL (400V AC seit 2016)
Geprüftes System	Jeder Antrieb läuft im Werk 24 Stunden bei 40°C vor der Auslieferung.
Robuste Industrierundsteckverbinder	garantieren zuverlässigen Betrieb.
Teil einer Produktfamilie	Eine breite Palette unterschiedlicher Baugrößen mit identischer Ansteuerung und gleichen Funktionen ermöglicht die Skalierung auf die jeweilige Anwendung. Nennleistungen von 24V / 70W bis 400V dreiphasig 2,9kW möglich. Spitzenleistungen von 120W bis 4,4kW
Abgesetzte Elektronik möglich	Motornahe Reglerversion: SC2
Schaltschrank-Version	Falls am Motor und dessen Umfeld kein Platz für die Elektronik zur Verfügung steht, gibt es die funktionsgleichen Schaltschrankmodule SC8, SC10, SC30.
Kundenspezifische Anpassungen	E/A-Funktionen und Mechanische Anpassungen sind möglich.